

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Stephan Klonk [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Intarsierte Lederschuhe</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 2003,KR 1198 a,b</p>
--	---

Beschreibung

Damenslipper mit intarsierten Motiven, sogenannte Chameleons, waren um 1860 besonders beliebt. Beispiele sind in mehreren europäischen Modesammlungen erhalten. Dieser absatzlose Schuh mit gerader Spitze und gezacktem Ristausschnitt hat auf dem Vorderblatt ein mit grüner Seide unterlegtes Motiv, das von einer weißen Kettstichkante gefasst wird. Passend dazu sind die Ausschnittkanten des Schuhs mit einem grünen Seidenbändchen eingefasst, und der gezackte Ristabschluss ist mit einer grünen, dicht gefälteiten Seidenrüsche besetzt. Der Schuh ist vollständig mit dunkelgrüner Seide gefüttert, die Laufsohle aus braunem Leder zeigt rechts den handschriftlichen Hinweis "droit". Auf der linken Laufsohle befindet sich ein Papieretikett, auf dem das Wort "Tuiller" zu erkennen ist: ein Hinweis, dass der Schuh in einem der angesagten Schuhgeschäfte aus der unmittelbaren Umgebung der Tuilleries in Paris verkauft wurde und wahrscheinlich in dessen Auftrag in Frankreich hergestellt worden ist. ChrW

Grunddaten

Material/Technik:	Schwarzes Lackleder; Band: Seide, grün, Leinwandbindung; Verzierung: Seide, grün, Satinbindung, Stickgarn, Leinenfaden, weiß; Futter: Seide, grün, Leinwandbindung; Laufsohle: Leder, braun
Maße:	Länge: 25,5 cm; Höhe: 5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1860
	wer	
	wo	Paris